

# Monatsplitter



## Die Seniorenrunde

Am 28. Juni feierte die Seniorenrunde ihren Jahresabschluss vor der Sommerpause. Bei schönem Wetter kam eine lustige Schar in der „Kleinen Steiermark“ im Schweizergarten zusammen. Bei Speis und Trank wurde viel geplaudert, gelacht und Neuigkeiten ausgetauscht. Besonders groß war die Freude, dass auch Seniorinnen dabei waren, obwohl sie vor kurzem aus unserem Pfarrgebiet in ein Pensionistenheim weggezogen sind. Otti und Ricki, die beide Organisatorinnen, freuen sich schon auf ein fröhliches Wiedersehen im Oktober - jeden Donnerstag von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr im Pfarrsaal. Vielleicht können sie auch "neue Gesichter" begrüßen. Jeder ist herzlich willkommen!

An dieser Stelle auch noch ein großes Dankeschön an die beiden für wieder einmal ein ganzes Jahr "Seniorenrunde".

Hannelore Dittrich



## Aktuelle Meldung ? ! ? !

**Das Ende des Schuljahres prägt die Stadt Wien. Sie wirkt wie ausgestorben.**

Wochenlang hat die Sorge um das ‚Durchkommen‘ der Sprösslinge viele Familien in Aufregung erhalten und die Schüler, voran die Maturanten, denen sich in neuester Zeit auch die Maturantinnen zugesellten, haben das Äußerste im ‚Büffeln‘ geleistet. Nun ist endlich der gefürchtete Tag der Zeugnisverteilung überstanden; endlich ist man frei. Jetzt lichtet sich Wien mit einem Schlage und in den Vierteln der Wohlhabenden stehen ganze Häuser bis auf die Hausmeisterwohnungen unbewohnt, ja in ganzen Gassen überwiegen die Fenster mit dicht herabgelassenen und wenn möglich noch mit Papier verkleideten Rouleaux. Außer den Wohlhabenden sind es namentlich Professoren und Lehrer, die mit Kind und Kegel auswandern, um sich im tiefen Wiener Walde, in den Alpen, im Waldviertel usw. in einem jener stillen, weltabgeschiedenen Örtchen niederzulassen, wo man noch billig, frei von Toilettenzwang und wirklich in Ruhe leben und sich erholen kann. Andere setzen am Semmering, in Gmunden, in Ischl, am Wörther See das fashionable Leben fort, andere jagen von Ort zu Ort, Hotel zu Hotel, bis nach Norwegen und Spitzbergen ...

- schreibt Reinhard E. Petermann im Jahre 1908 !

(übernommen aus: Wolf, Das neue Brauchbuch)